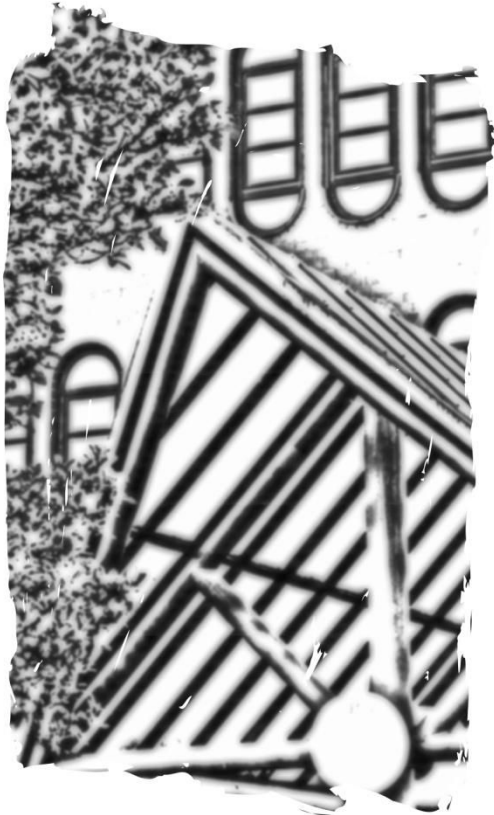


Stifterpreis Betriebswirtschaftslehre in der Praxis



Friedrich-List-Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler der
Friedrich-List-Schule,

die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist eine der wesentlichen Aufgaben der beruflichen Bildung. Die Friedrich-List-Schule fühlt sich der Idee verpflichtet, Sie als künftige Berufstätige handlungs- und anwendungsorientiert auszubilden. Um dieser Verantwortung noch stärker gerecht zu werden, lade ich Sie herzlich ein, am Stifterpreis „Betriebswirtschaftslehre in der Praxis“ teilzunehmen und ein eigenes praxisorientiertes Projekt zu verwirklichen. Dieser Flyer gibt Ihnen Auskunft über den Weg von Ihrer Idee bis zur Preisträgerschaft. Die besten drei Arbeiten werden mit Geldpreisen in Höhe von

- | | |
|----|-------------------|
| 1. | 1.000,00 € |
| 2. | 700,00 € |
| 3. | 500,00 € |

Prämiert. Zudem wird **die erbrachte Leistung be-urkundet.**

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten sammeln auf diesem Weg wichtige Erfahrungen in der Betriebswirtschaft und erarbeiten sich einen wesentlichen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt.

Viel Spaß und Erfolg dabei!

Ihr Stephan Cosmus

Schulleiter der Friedrich-List-Schule

Von der Idee bis zur Preisträgerschaft

Schritt 1:

Sie wählen allein oder mit einem Partner ein betriebswirtschaftliches Thema. Dieses kann sich aus dem Unterricht oder auch aus Ihren praktischen Erfahrungen im Ausbildungsbetrieb oder Praktikumsunternehmen ergeben. Denkbar sind Themen aus allen Funktionen des Unternehmens. Ob Marktforschung, Optimierung von Beschaffungs-, Lager- oder Absatzprozessen, Finanzierungsaufgaben oder Fertigungswirtschaft. Wichtig ist: Ihre Arbeit soll in einem realen Unternehmen anwendbar sein und diesem Nutzen bringen. Daher suchen Sie sich ein Unternehmen, mit dem Sie eng zusammenarbeiten werden. Können Sie kein Unternehmen finden, werden Frau Pieper und Herr Zacher Sie unterstützen.

Schritt 2:

Sie reichen Ihre Idee innerhalb von 2 Monaten in Form einer kurzen ein- bis zweiseitigen Darstellung des Themas und dessen Umsetzung bei Frau Pieper oder Herrn Zacher ein und benennen dabei das Unternehmen, mit dem Sie bereits Kontakt aufgenommen haben.

Schritt 3:

Die Stiftungskommission wählt die drei interessantesten und aussichtsreichsten Themen aus. Diese werden von den einreichenden Schülerinnen und Schülern innerhalb von 3 Monaten so bearbeitet, dass ein anwendungsbereites Konzept während einer Präsentation vorgestellt wird. Im Anschluss entscheidet die Stiftungskommission über die Platzierungen.